

# TRIMUM: Aleppo

Das Lied entstand 2017 im Rahmen eines Trimum-Projektes in Aschaffenburg. Das Autorenteam bestand aus zehn- bis sechzehnjährigen Jugendlichen, die aus Aleppo stammten und nach ihrer Flucht aus Syrien seit kurzer Zeit in Aschaffenburg lebten. Anstelle der beiden eingeklammerten Städtenamen "Aleppo" und "Aschaffenburg" können je nach Kontext auch andere Städtenamen eingesetzt werden.

A - lep - po ist mei - ne Lie - be da bin ich ge - bo - ren

*gesprochen:*  
4 und da will ich sterben.

A - lep - po ist wie ei - ne Mut - ter die mich groß - ge - zo - gen

7 hat A - ber dann kam der Krieg Und wir sind ge - flo - hen.

1.)

[Aleppo] ist meine Liebe da bin ich geboren  
(gesprochen: und da will ich sterben)  
[Aleppo] ist wie eine Mutter die mich großgezogen hat  
Aber dann kam der Krieg  
Und wir sind geflohen

2.)

Jetzt gibt es ein neues Leben eine neue Stadt  
(gesprochen: und da will ich bleiben)  
Jetzt gibt es ein neues Leben, und ein Land ohne Krieg  
Und hier ist es schön  
Hier wollen wir bleiben

3.)

Doch [Aleppo] bleibt unsre Mutter auch wenn sie weit weg ist  
(gesprochen: viel zu weit weg)  
Doch [Aleppo] bleibt unsre Mutter, wir vergessen dich nicht!  
Irgendwann wollen wir  
Gern zurück zu dir.

4.)

[Aschaffenburg] ist meine Heimat, in der ich wohne  
(gesprochen: ein Tor in die Zukunft)  
[Aleppo] ist die Mutter, die man gerne oft besucht  
Und darum hoffen wir  
Dass der Krieg endlich vorbei geht

**Text:**

Hussam Albernawi  
Mohammad Hamed Hadri  
Omar Omar